

# Pfarrblatt

## Pfarrverband

### Mittleres Schmidatal

Winter 2025



Bild: Peter Weidemann  
In: Pfarrbriefservice.de



Großweikersdorf



Großwetzdorf



Niederrußbach



Oberthern



Ruppersthal



Stranzendorf

## INHALT

Wort des Pfarrers	3
Wort-Gottes-Feier	4
Sternsingen	5
Fam. -und Kindergottesdienste	6
Familienfasttag der kfb	7
Sommerlager	8
Weihnachten im Schuhkarton	9
Passionsspiele St. Margarethen	10
Pfarrmatriken Pfarrverband	11
Todesfälle	12
Kranzablösen-Spenden	13
<b>Pfarre Großweikersdorf</b>	
Jahresrückblick	14-23
<b>Pfarre Großwetzdorf</b>	
Jahresrückblick	24
<b>Pfarre Niederrußbach</b>	
Friedhof u. alter Pfarrhof	29
Fahnen spende, Jubelhochzeiten, Ministranten, Sternsingen	29-31
Kinderstunde	32-34
<b>Oberrrußbach</b>	35-36
<b>Tiefenthal</b>	37
<b>Pfarre Oberthern</b>	
Jahresrückblick	38-41
Grabstellenverlängerung	41
<b>Pfarre Ruppertsthal</b>	
Jahresrückblick	42-43
<b>Pfarre Stranzendorf</b>	
Jahresrückblick	47

## Liebe Leserin, lieber Leser unseres Pfarrblattes!



Ein weiteres Jahr geht zu Ende. Es war ein Jahr voller schöner Momente, aber auch geprägt von Sorgen und Herausforderungen.

Die täglichen Nachrichten von Krieg, Katastrophen und Leid lassen uns oft ratlos zurück. Europa steht vor großen Unsicherheiten: bewaffnete Konflikte, politische Spannungen, wirtschaftliche Umbrüche und die gewaltige Transformation durch den Klimawandel. Dazu kommen Stimmen, die das

Fundament unseres Zusammenlebens infrage stellen.

Inmitten all dieser Entwicklungen dürfen wir eines nicht vergessen: Wir sind nicht allein. Gott ist mitten in dieser Welt, mitten in unserem Leben. Weihnachten ist keine Flucht vor der Realität, sondern die Feier der größten Hoffnung: Gott wird Mensch. Er trägt das Leid der Welt – nicht wir.

Deshalb dürfen wir uns freuen, dürfen feiern und dürfen bei Gott zur Ruhe kommen. Es ist nicht nur erlaubt, sondern notwendig, Weihnachten bewusst zu begehen und Gott in den Mittelpunkt zu stellen. Denn das Heil der Welt hängt nicht von uns ab, wohl aber unser Vertrauen auf den, der uns rettet.



Wenn wir auf das vergangene Jahr zurückblicken, gibt es Grund zur Dankbarkeit. Vieles konnte stattfinden: Feste, Begegnungen, Gottesdienste. Sie haben uns gestärkt.

Auch wenn die Kirchen zusehends leerer werden, bleibt unsere Aufgabe dieselbe: Heute das Gute tun, heute lieben, heute vergeben, heute Zeit für das Gebet finden. Heute Christus begegnen – im Bruder, in der Schwester, besonders in den Notleidenden.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich in unseren Pfarren engagieren – sichtbar oder auch im Verborgenen. Danke auch Ihnen, die Sie unsere Gottesdienste mitfeiern, regelmäßig oder gelegentlich. Ihr Dabeisein ist ein Zeichen der Hoffnung.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame Tage und Gottes reichen Segen für das Jahr 2026.

*Pfarrer Marius Zediu*

## Wort-Gottes-Feier an Sonn- und Festtagen

Wenn an Sonn- oder Feiertagen keine Heilige Messe möglich ist, lädt die Pfarrgemeinde zur **Wort-Gottes-Feier** ein. In dieser eigenständigen liturgischen Feier hören wir das Wort Gottes und erfahren die Gegenwart Christi.

### Wichtige Hinweise

(aus dem Amtsblatt der Österreichischen Bischofskonferenz Nr. 51, 15. Mai 2010, Seiten 6–8)

- Die Wort-Gottes-Feier ist klar von der Messe zu unterscheiden
- Messintentionen sind nicht zulässig, persönliche Gebetsanliegen können eingebracht werden
- Leitung durch Diakone oder beauftragte und ausgebildete Laien
- Die Kommunion wird in der Regel nicht gespendet; aus pastoralen Gründen kann die Kommunion jedoch ausgeteilt werden
- Die Teilnahme an einer **Wort-Gottes-Feier** erfüllt die Sonntagspflicht

In den Pfarren Großweikersdorf, Großwetzdorf, Oberthern Rupperthal und Niederrußbach gibt es vom Bischof beauftragte Laien, die die Wort-Gottes-Feier an Sonn- und Feiertagen leiten dürfen, gelegentlich auch andere vom Pfarrer beauftragte Laien.

Im letzten Pfarrblatt habe ich bereits erwähnt, dass wir ab Jänner 2026 auf Pater Franz Ornetsmüller OSFS verzichten müssen, der seit dem 3. Advent 2020 mit uns im Pfarrverband Gottesdienste gefeiert hat. Anstelle der Heiligen Messen, die Pater Franz gefeiert hat, werden in Zukunft unsere Wortgottesdienstleiter stärker gefordert sein.

Ein herzliches Dankeschön an alle Frauen und Männer, die sich um würdige liturgische Feiern in unserem Pfarrverband bemühen.

Exemplarisch möchte ich Franz Huber hervorheben, der am 10.03.1979 im Alter von nur 21 Jahren als überhaupt Zweiter in der gesamten Erzdiözese Wien feierlich vom Bischof die Beauftragung zum Wortgottesdienstleiter erhalten hat.



*Pfarrer Marius Zediu*

## Königliche Schritte auf dem Pfad der Nächstenliebe



Die „Heiligen Drei Könige“ bringen zum Jahreswechsel den weihnachtlichen Segen für das neue Jahr in die Häuser. Ihre Friedensbotschaft wirkt weit in die Welt hinaus. Die Millionen an Schritten der Kinder und Jugendlichen sind tatkräftiger Einsatz für eine gerechte Welt.

Das Sternsingen verwandelt das Leben vieler Menschen zum Besseren. Fr. Godfrey Baraka, Projektpartner aus Tansania, macht das deutlich: „Das Sternsingen macht einen echten

Unterschied. Eure Hilfe bringt Kindern und Familien in Tansania Hoffnung, Bildung und bessere Lebensbedingungen. Danke, dass ihr Teil dieser globalen Familie der Liebe und des Mitgefühls seid.“

In den jährlich rund 500 Hilfsprojekte engagieren sich unsere Partner vor Ort gegen Armut und Ausbeutung. Sorgfältig geprüft durch die Dreikönigsaktion werden die Spendengelder wirksam eingesetzt: Schutz für Kinder, Ausbildung für Jugendliche, gesicherte Nahrung und sauberes Wasser, Einsatz für Menschenrechte und Umweltschutz, für kirchliche, sozial engagierte Basisgemeinschaften. Im Jahr 2026 liegt der besondere Fokus auf „Nahrung sichern“ und „Frauen und Mädchen stärken“ in Tansania.

Gemeinsam machen wir die Welt besser. Ein herzliches Dankeschön an alle, die diese wundervolle Initiative unterstützen, sei es durch aktives Engagement oder großzügige Spenden.

**Für weitere Informationen und um online zu spenden, besuchen Sie bitte [www.sternsingen.at](http://www.sternsingen.at)**

### Unsere Sternsinger besuchen Sie zuhause:

**Großweikersdorf:** 3. und 4. Jänner

**Ameistal:** 6. Jänner (nach der Hl. Messe)

**Baumgarten a. W.:** 6. Jänner (nach der Hl. Messe)

**Großwiesendorf:** 5. Jänner

**Kleinwiesendorf:** 5. Jänner

**Klein / Großwetzdorf:** 28. Dezember vor der Hl. Messe und danach

**Oberthern:** 3. Jänner

**Unterthern:** 4. Jänner

**Rupperthal:** 2. und 3. Jänner

**Niederrußbach:** 4. und 6. Jänner (siehe Seite 31)

**Oberrußbach:** 28.12 nach der Hl. Messe, zwei Gruppen

**Oberpaschenbrunn:** 6. Jänner

**Tiefenthal:** 28.12 ab 09.30 Uhr

**Stranzendorf:** 4. Jänner (nach der Hl. Messe)

## Familiengottesdienste

### Großweikersdorf

24. Dezember, 15:00 Uhr Krippenspiel

04. Jänner mit Sternsingern 10:00 Uhr

### Oberthern

22. Februar, 10:00 Uhr

### Niederrußbach

14. März, 17.00 Uhr



## Kinderwortgottesdienste

klare Botschaften in kindgerechter Sprache

### Großweikersdorf

25. Jänner, 10:00 Uhr

22. Februar, 10:00 Uhr

29. März, 10:00 Uhr

### Oberthern

11. Jänner, 10:00 Uhr



## Kinderbasteln im Jahreskreis mit Spiel, Spaß, Glaubensgeschichten

Liebe Familien, liebe Kinder, herzlich willkommen zum Kinderbasteln im Pfarrhof Großweikersdorf. Jeden dritten Samstag im Monat von 10:45 bis 13:00 Uhr treffen wir uns zum Basteln, Lachen und Zuhören von Geschichten aus dem christlichen Jahreskreis.

**Ort:** Pfarrhof Großweikersdorf **Zeit:** 10:45–13:00 Uhr

**Terminregel:** 3. Samstag im Monat

### Vorschau auf die Termine:

- 20. Dez: Advent & Weihnachten
- 17. Jan: Fasching & Aschermittwoch
- 21. Feb: Fastenzeit
- 21. März: Ostern & Erwachen der Natur

### Was euch erwartet:

- Bastelideen zum Monatsthema
- Spiele und Bewegung
- Geschichten, Lieder, Impulse zum Jahreskreis, Snacks und Austausch

### Hinweise:

- Anmeldung nicht nötig, aber hilfreich

Wir freuen uns auf viele kleine Künstlerinnen und Künstler!

*Pass Frieda Lichtenfeld-Einzinger*



Das Motto für den Familienfasttag 2026 ist:  
**Beteiligung kommt von Teilen.**

Beteiligung: gleicher Zugang zu Bildung,  
Arbeit und politischer Mitbestimmung –  
besonders für Frauen im Globalen Süden.

Am Beispiel der kfb-Partnerorganisation  
SEEDS (Socio Economic and Education  
Development Society) in Nordindien wird  
sichtbar, was durch gemeinsames Engagement  
für Geschlechtergerechtigkeit möglich ist und  
wie die Aktion Familienfasttag dazu beiträgt!



## **Fastenwürfel und Suppensonntag**

Auch 2026 wird die Aktion der kfb im Pfarrverband Mittleres Schmidatal durch viele unermüdliche, engagierte Helfer und Helferinnen mit ihrem Einsatz und ihrer Zeit ermöglicht und unterstützt. Mit Beginn der Fastenzeit tragen diese Personen den Fastenwürfel in den Pfarren Großweikersdorf, Niederrußbach und Ruppersthal nach Möglichkeit in jedes Haus und holen ihn nach Ostern wieder ab. Auch das seit Jahren sehr beliebte Suppenessen wird es 2026 wieder geben.

### **Suppensonntage**

**Oberthern** 22.02 , Familiengottesdienst 10:00 Uhr, anschl. Alte Schule  
**Großweikersdorf** 01.03 , Familiengottesdienst 10:00 Uhr, anschl. Pfarrhof  
**Ruppersthal**, 08. März, 08:30 Uhr Hl. Messe, anschl. Pfarrhof

Bitte seien Sie besonders großzügig mit dem freiwilligen Beitrag für die Suppenportionen und auch beim Füllen der Fastenwürfel, mit den Spenden werden Organisationen in Asien, Lateinamerika und Afrika unterstützt.

Informationen zum Jahresthema, zu aktuellen Projekten sowie Materialien für die Sammelaktion, Messegestaltung und Bildungsarbeit finden Sie unter  
[www.teilen.at](http://www.teilen.at)

**Familienfasttag ist am 27. Februar 2026**, Bildungsveranstaltungen dazu finden am Mittwoch, den 21.01.2026, 18:30–21:00 Uhr, in Stockerau und am Donnerstag, den 22.01.2026, 18:30–20:30 Uhr, in Ziersdorf, statt.

*Die Redaktion*



## Sommerlager der Pfarre Großweikersdorf: 25.07.—31.07.2026

### Pension Bruckner in Großschönau



### Was ist das Sommerlager?

Ein einwöchiges Abenteuer, für dich und deine Freunde.

Ein abwechslungsreiches Programm mit Mottotagen, Schwimmen, Abenteuertagen, einer großen Wiese zum Austoben in der mystischen Waldviertler Natur, kreativ sein und einfach nur Spaß mit Freunden haben, kurz g sagt die beste Woche des Sommers für € 300,00.

Betreut werdet ihr von hochmotivierten Gruppenleitern und Gruppenleiterinnen, die jeden Tag einzigartig geplant haben!

**Anmeldung bis 01.07.2026: [anmeldung.jsgw.at](http://anmeldung.jsgw.at)**



### Dekanatsmännermesse

- 312. Messe 16. Jänner 2026, 18:00 Uhr Radlbrunn
- 313. Messe 20. Februar 2026, 18:00 Uhr Bierbaum
- 314., Messe 20. März 2026, 18.00 Uhr Hohenwarth

**Alle Männer sind herzlich eingeladen.**





## Weihnachten im Schuhkarton – ein Erfolg für Kinder in Syrien

Liebe Pfarrgemeindemitglieder des gesamten Pfarrverbandes, mit großer Freude möchte ich über die gelungene Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“, die in unserem Pfarrverband durchgeführt wurde berichten. Dank Ihrer großzügigen Unterstützung konnten wir insgesamt 220 Kartons für bedürftige Kinder in Syrien sammeln. Darüber hinaus haben wir über 200 Decken zusammengetragen, die den Kindern in dieser kalten Jahreszeit Wärme und Geborgenheit bieten werden.



© Pfarre Obertherm

Ein herzliches Dankeschön geht an unsere ehrenamtlichen Helfer und Spender, die mit vollem Einsatz zum Gelingen dieser wunderbaren Aktion beigetragen haben. Besonders hervorheben möchte ich die Lieferung, die mit einem VW Bus samt Anhänger von Augustinus Pfeiffer und einem vollständig beladenen Kastenwagen von Herrn Johann Schachenhuber (heuer schon zum vierten Mal) durchgeführt wurde. Beide Fahrzeuge brachten die Kartons sowie weitere Sachspenden wie Kleidung, Spielsachen, Matratzen etc. zum Container nach Pillichsdorf, wo alles sicher verstaut werden konnte.

Dank Ihres Engagements (siehe die Kinder der VS Sierndorf) und Ihrer Großzügigkeit wird es vielen Kindern ermöglicht, ein wenig Freude und Hoffnung zu erfahren.



© Pfarre Obertherm

*Kinder der VS Sierndorf in Begleitung ihrer Religionslehrerin Silvia Schöllbauer haben selbstständig mit großer Begeisterung Pakete für Syrien gesammelt.*

Lassen Sie uns auch weiterhin gemeinsam aktiv sein und dieses Projekt (s. Korbgemeinschaft Syrienhilfe) unterstützen, die das Leben der Menschen in Not ein Stück weit verbessern.

Ich danke allen Spendern und Unterstützern von Herzen und freue mich auf zukünftige Aktionen, bei denen wir erneut gemeinsam helfen können.

Mit herzlichen Grüßen,  
Martha Pfeiffer



## 100 Jahre Passionsspiele St. Margarethen im Burgenland Mirjam „Stark wie der Tod ist die Liebe“

Der Pfarrverband organisiert gemeinsam mit *Büro Haschka* eine Busfahrt zu den Passionsspielen in St. Margarethen.

**SONNTAG 07. JUNI 2026**

**Am frühen Nachmittag Abfahrt, Vorstellungsbeginn: 16:00 Uhr,  
Dauer ca. 3 Stunden inkl. einer Pause,  
anschließend Heurigenbesuch**

St. Margarethen feiert 2026 „100 Jahre Passionsspiele“ - Im Jubiläumsjahr wird bei den Passionsspielen in St. Margarethen erstmalig die Perspektive einer Frau eine zentrale Rolle spielen. Mirjam (Maria) von Magdala war neben den Aposteln die engste Vertraute Jesu und auch die erste Zeugin der Auferstehung.

Sie blickt 20 Jahre nach den Ereignissen in Bethanien und Jerusalem auf Jesu Wirken zurück und verarbeitet ihre Erinnerungen und nachwirkenden Eindrücke im Gespräch mit anderen Figuren aus dem Johannesevangelium.

So entsteht ein zeitgemäßes Panorama der Passion - mit neuem Text verfasst vom Spielleiter Pfarrer Dr. Richard Geier, neuer Musik und neuem Regisseur - und das alles in der überwältigenden Szenerie des Steinbruchs von St. Margarethen!

**Preis pro Person für Busfahrt und Karte Kat. 1: € 80,-.** (Konsumation bei Heurigenbesuch nicht im Preis inkl.)

Um planen zu können bitte ich Sie um baldige **Anmeldung im Büro Haschka 02955/70 381 bis spätestens 10.03.2026.**

Ich würde mich freuen wenn Viele zu diesem beeindruckenden Erlebnis mitfahren würden.



*Pfarrer Marius Zediu*

## **PFARMMATRIKEN DES PFARRVERBANDES**

### **TAUFEN, Austritt und Wiedereintritt in die Kirche**

#### **Großweikersdorf**

Leo Franz **STADLER**, Nino **GRAF-KOSTANDINOVIC**, Jakob Markus **WEISS**, Manuel Stefan **WEISS**, Vivien **MOLNAR**, Emma **DECKER**, Sophie **WEINBERGER**, Felix **AMON**, Leon Oskar Wolfgang **HABLAS**, Robin **HINTERHOGER**

25 Austritte, 2 Eintritte

#### **Grosswetzdorf**

Andreas Maximilian **PFEIFFER**, Anton Elias **KOHNLE**, Arya Erwine **DAFERT**

4 Austritte, 0 Eintritt

#### **Niederrussbach, Oberrussbach und Tiefenthal**

Rafael **BRESCANOVIC** (N), Kiano **GRAF** (OR)

5 Austritte, 0 Eintritt

#### **Oberthern**

Konstantin **KARY**, Valerie Pfeiffer, Leon **WITTEK**, Zoe **NEUBAUER**

0 Austritt, 0 Eintritt

#### **Ruppersthal**

Elise **BÖHLER**, Hannah **SCHINDLER**

3 Austritte, 0 Eintritt

#### **Stranzendorf**

Victoria **Witek**, Lou **Zauner**

6 Austritte, 0 Eintritt

### **TRAUUNGEN**

#### **Großweikersdorf**

Franz Peter **PIRKER** & Veronika **PIRKER**

Michael **RAPPOLTER** & Eva **RAPPOLTER**

#### **Niederußbach**

Stefan & Christina **KARL**

## TODESFÄLLE

### Großweikersdorf

**BAUM** geb. Ehrentraud Anna, **REIF** geb. Fuchs Agnes, **DREER** Harald, **HÜBEL** Herbert, **STRELLER** Franz, **HAFTNER** geb. Firnkranz Margareta, **KOBER** geb. Herovits (Lukas) Elfriede, **MAYER** Josef, **HÖLLER** Michael, **BEHR** Erwin, **HAFTNER** Anton, **HERZ** geb. Hansa Alosia, **EHRENTRAUT** geb. Kerschbaum Annemarie, **HASCHKA** geb. Grand Anna, **KREINDL** Wolfgang, **FASSEL** Maximilian, **KITZLER** geb. Kohl Hermine, **PFEIFFER** Karl, **BERGMANN** Werner, **THYRI** geb. Groß Marianne, **ZEINER** Kurt, **MIANOWSKI** Maciej, **STÖCKELMAYER** Alfred, **SCHOBER** geb. Lemp Waltraud, **NOVAK** Otto, **BRUNNER** geb. Wolfinger Judith, **BAUBIN** Maria, **HÖLLER** Josef, **KLEPP** Ignaz, **KITZLER** geb. Neuwirth Elfriede, **ROISS** Johann, Auguste **PREINREICH** geb. Andrä, Erna **BEHMER** geb. Authried, Martin **KITZLER**, Maria **HALLER** geb. Nowak, Maria **SPITZER** geb. Pointner

### Großwetzdorf

Josef **ZEITLBERGER**, Maria **BRANDSTETTER** geb. Steininger, Robert **PRECHELMACHER**, Adalbert **RIRSCH**, Berta **FRIEDRICH** geb. Weichselbaum

### Niederrußbach, Oberrußbach und Tiefenthal

Margareta **POKORNY**, Franz **GRABLER-FRITZ**, Franz **STRELLER**, Gerhard **KIRCHMAYER**, Anna **BAUER**, Josef **HOFINGER**, Erika **SCHMIDT**, Karl **SCHÖMITZ**, Josefa **WEINLINGER**, Karl **POISINGER**, Leopoldine **SCHNEIDER**, Anna **ELS**, Leopold **PFEIFER**, Gustav **RIEDEL** (OR), Leopoldine **EBERHARD** (OR), Anna **GRATZL** (OR)

### Oberthern

Andreas **MITTERHAUSER**, Adolf **PROKESCH**, Rosalia **SCHMID** geb. Leitl

### Rupperthal

Franz **WENZINA**, Friedrich **TRAHER**, Maria **MAYR** geb. Walzer

### Stranzendorf

Andrea **EBERMANN**

Der Herr vergelte ihnen alles, was sie in ihrem Leben Gutes getan  
haben und schenke ihnen die ewige Ruhe!

## KRANZABLÖSE-SPENDEN (Stand vor Drucklegung)

### Großweikersdorf

Herbert <b>HÜBEL</b>	€ 364,--
Michael <b>HÖLLER</b>	€ 932,13
Hermine <b>KITZLER</b> geb. Kohl	€ 395,70
Josef <b>HÖLLER</b>	€ 700, --

### Großwetzdorf

Robert <b>PRECHELMACHER</b>	€ 100,--
-----------------------------	----------

### Niederrußbach

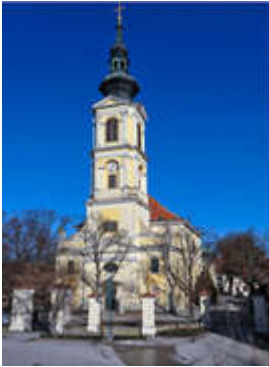
Erika <b>SCHMID</b> für Tiefenthal	€ 243,--
Karl <b>SCHÖMITZ</b> NR	€ 671,61
Josefa <b>WEINLINGER</b> NR	€ 738,93
Leopoldine <b>SCHNEIDER</b> NR	€ 745,70
Leopoldine <b>EBERHARD</b> OR	€ 855,42
Gustav <b>RIEDEL</b> OR	€ 490,30
Anna <b>GRATZL</b> OR	€ 494,30

### Oberthern

Andreas <b>MITTERHAUSER</b>	€ 771,--
Adolf <b>PROKESCH</b>	€ 395,--
Rosalia <b>SCHMID</b> geb. Leitl	€ 945,--







### Jahresrückblick Großweikersdorf 2025

In der ersten Jännerwoche waren die Sternsinger wieder unterwegs – danke allen Fleißigen dafür, dass sie unermüdlich von Haus zu Haus gezogen sind und viele offene Türen und Herzen in der Bevölkerung gefunden haben. Vergelt's Gott für jede einzelne Spende! Und dafür, dass in Kleinwiesendorf die Sternsinger zum Abschluss – ich möchte fast sagen traditionellerweise – bei Familie Groiss mit Tee und Würstel belohnt wurden. Danke!

Im Jänner startete auch wieder fast monatlich der beliebte „Pfarrkaffee to go“. Danke den emsigen Bäckerinnen und Bäckern sowie allen, die diese Köstlichkeiten in die vorbestellten Päckchen gefüllt und an die Haushalte zugestellt haben. Der Reinerlös kommt wie immer der Kirchturnsanie rung zugute. Vergelt's Gott für das Bestellen und Kaufen!

Am 27. Jänner hat uns **Pater Dr. Hanna Ghoneim** in der Vinothek Kleinwetzsdorf/Heldenberg einen Einblick in die Lage und Bedürfnisse der katholischen Minderheit sowie in sein Hilfsprojekt in Syrien gegeben, das er mit Leidenschaft und großem Engagement betreibt.

Zur Aktion **Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung** fand am 16. März nach der Hl. Messe im Großweikersdorfer Pfarrhof wieder das beliebte Suppenessen statt. Den vielen helfenden Händen – ganz besonders den Firmhelfern und Firmlingen sowie allen, die die Suppen zubereitet haben – ein herzliches DANKE und Vergelt's Gott!

Die Palmweihe am 13. April konnte wieder beim Bäckerkreuz stattfinden, und Jung und Alt zogen feierlich mit den Palmbuschen, begleitet von unserer Blasmusik, zur Pfarrkirche.

Herzlichen Dank allen Männern, die die Grabwache beim Hl. Grab gehalten haben. Herr Fichtinger und ich nehmen gerne Anmeldungen für 2026 entgegen, wie immer am Karsamstag von 09:00 Uhr bis 20:00 Uhr, je zwei Personen für eine Stunde.

Gemeinsam mit dem Reisebüro Haschka aus Oberrußbach und in Begleitung







© Privat

von Pfarrer Marius Zediu und Pfarrvikar Bogdan Avadani haben 30 Interessierte vom **18.–24. Mai 2025** eine Rundreise durch Rumänien gemacht.

Am 29. Mai, zum Hochfest Christi Himmelfahrt, konnten wir mit 40 **Ehejubilarpaaen** einen Dankgottesdienst feiern.

24 **Kinder** haben am 27. April 2025 die Hl. Erstkommunion empfangen.

Am Pfingstsonntag, den 8. Juni 2025, sind wieder viele zur schon traditionellen Fußwallfahrt mit Helmut



© Franz Otto

50 Ehejubilare und mehr



© Franz Otto

25, 30, 35, 40 und 45 Ehejubilare

Fichtinger und Martha Pfeiffer nach Maria Dreieichen gepilgert. Ein großes Danke an Helmut Fichtinger für dein Engagement!

Heuer wurde die dritte gemeinschaftliche Pfarrverbandsmesse am 29. Juni in Niederrußbach gefeiert.

**22 Jugendliche** aus Großweikersdorf und dem Pfarrverband empfingen gut vorbereitet am 1. Juni 2025 in der Pfarrkirche Großweikersdorf das Sakrament der Firmung. Danke allen, die sich in der Firmvorbereitung engagieren!



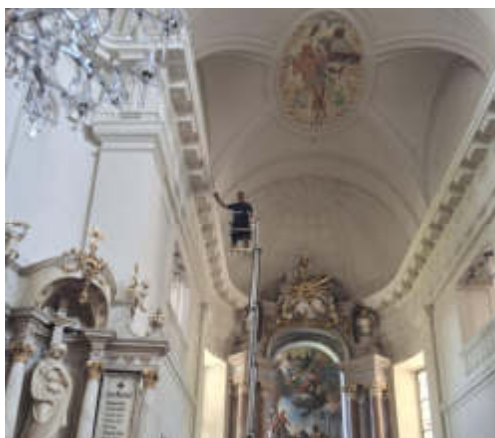
© Pfarre Großweikersdorf

Firmlinge besuchen den Stephansdom

Am 27. Mai 2025 konnten wir in Kleinwiesendorf bei schönem Wetter den Bittgang zum Hl. Nepomuk machen. Für die anschließende Agape hat uns Stangl Annemarie abermals bei ihrem Mostheurigen ein Plätzchen angeboten – herzlichen Dank dafür!



© Monika Sulz



Auf Initiative von Monika Sulz führte die Firma Sauberer aus Mittergrabern im Sommer eine gründliche Reinigung der Gesimse in luftiger Höhe durch

Vom 26. Juli bis 1. August 2025 waren 56 Kinder mit Begleit- und Küchenteam auf Jungscharlager im Walleghof in Saalbach-Hinterglemm. Das durchwachsene Wetter konnte der tollen Woche in den Bergen keinen Strich durch die Rechnung machen. Vielen, vielen Dank an die altbewährte Crew, die alle Herausforderungen mit Freude und Humor bewältigt hat. Auch dem Küchenteam vielen, vielen Dank! Vergelt's Gott auch Frieda, unserer Pastoralassistentin, die immer wieder einen Spagat zwischen Betreuung und Küche hingelegt hat, um nach dem Rechten zu sehen. Und danke euch allen, dass ihr eure Urlaubstage oder Freizeit zur Verfügung stellt! Gemeinsam sind wir stark! Für die kommenden Jahre würden wir uns über weitere neue Köche und Köchinnen sehr freuen.

Am 15. August startete die jährliche Wallfahrt nach Mariazell – zu Fuß oder wahlweise streckenweise mit dem Bus. Die Nachkommenden haben dann gemeinsam mit den Pilgern am 18. August in der Basilika die Hl. Messe gefeiert. Abermals ein großes Danke an Helmut Fichtinger, der sich unermüdlich um Strecke, Quartier, Shuttle und Wohlbefinden kümmert!

Danke allen Frauen, die wieder viele Kräuter gesammelt und Sträußchen für die Kräuterweihe am 15. August gebunden haben.

Unser jährliches Pfarrfest – eine Institution – startete diesmal am Samstag, den 6. September, mit einem köstlichen „Rehagout nach Pfarrhofart“. Den Ausklang gestaltete die Band „Austrophil – Musik für eine bessere Welt“ mit herrlicher Live-Musik. Danke für das Engagement! Die freiwillige Eintrittsspende ging zur Gänze an die Kirchturmrenovierung.



© Pfarre Großweikersdorf

PAss Frieda mit ihrem Betreuungsteam und Kindern beim Basteln für das Martinsfest



Am Sonntag begann das Pfarrfest mit der Hl. Messe. In Begleitung der Blasmusikkapelle Großweikersdorf–Ruppersthal zogen Pfarrer Marius und viele Kirchgänger in den Pfarrhofgarten, wo wir über die Mittagszeit mit einem Frühschoppen musikalisch verwöhnt wurden. Danke dafür! Aufgrund des schönen Wetters dauerte das Fest bis zum späteren Nachmittag. Vergelt's Gott allen, die das Gelingen des Festes durch ihre tatkräftige Mithilfe vor Ort und auch für alle Vor- und Nachbereitungen erst möglich gemacht haben – auch für das Backen der himmlischen Mehlspeisen. Danke auch allen Sponsoren. Danke vor allem für Ihren geschätzten Besuch!

Pastoralassistentin Frieda hat eine neue Gruppe „SPIKI“ (Spiel und Kirche) gegründet, siehe die Seiten.7-8.

Das Erntedankfest haben wir am 19. November 2025 mit einer Familienmesse, gestaltet von Mixdur, gefeiert. Siehe Artikel auf Seiten...

Zu Allerheiligen fand heuer erstmals der traditionelle Friedhofsgang gleich nach der Hl. Messe statt. Eine feierlicher Prozession von Gläubigen zog, musikalisch begleitet, von der Kirche zum Friedhof, wo Pfarrer Marius Zediu die Gräber segnete.

Das ganze Kirchenjahr über gab es regelmäßig Kinderwortgottesdienste und Familiengottesdienste, die gerne besucht wurden.

Danke im Namen des Pfarrgemeinderates allen, die sich das ganze Jahr ehrenamtlich engagieren: Dem Vermögensverwaltungsrat, den Ministranten, den Kommunion Spendern und Lektoren, dem Mesnerteam und den Organisten, allen, die unsere Pfarrkirche mit Blumen beleben und den Kirchhof säubern und bepflanzen. Danke für die Kirchenreinigung (insbesondere Monika Sulz) und allen freiwilligen Helfern, die im Hintergrund arbeiten.

Ich wünsche uns allen eine gesunde und gesegnete Zeit miteinander.

*PGR Vorsitz, Stellv. Ulrike  
Langer*

### **Liebe Mehlspeisbäckerinnen!**

Wir möchten uns heute herzlich bei Ihnen bedanken. Seit 2021 haben Sie mit Ihren köstlichen Torten und Kuchen für unsere „Café to go“-Aktionen gesorgt,



© Privat

und durch diese Unterstützung konnten wir mittlerweile beeindruckende € 15.000 für die Renovierung der Turmfassade sammeln. Dies ist ein großartiger Erfolg, den wir ohne Ihr Engagement nicht hätten erreichen können.

Ein weiterer großer Dank geht auch an alle Damen und Herren, die die leckeren Kekse für unseren Adventmarkt gebacken haben. Ihre Mühe und Kreativität haben sich ausgezahlt – alle Keksschachteln wurden verkauft!

Dies ist nicht nur ein finanzieller Erfolg, sondern auch ein großer Ansporn für uns, im nächsten Jahr erneut aktiv zu werden und noch mehr Menschen mit unseren Keksschachteln zu begeistern.

Gemeinsam können wir viel erreichen. Wir freuen uns auf viele weitere Backaktionen in der Zukunft und sind dankbar für alle, die dazu beitragen.

*Eure Martha Pfeiffer, Ulrike Langer und Team*

## **Feierlicher Abschluss der Kirchturmrenovierung**

Am 19. Oktober durfte unsere Pfarrgemeinde ein ganz besonderes Ereignis feiern, und zwar den feierlichen Abschluss der umfassenden Kirchturmrenovierung.

Der Festtag begann um 09:30 Uhr mit dem Erntedankgottesdienst in der Pfarrkirche. Pastoralassistentin Frieda hatte in der Kinderstunde liebevoll Erntedankkörbe vorbereitet, und das Liturgieteam gestaltete den Gottesdienst unter dem Leitgedanken: *Kirche ist nicht nur ein Gebäude, sondern vor allem eine Gemeinschaft, die sich um Jesus versammelt.*

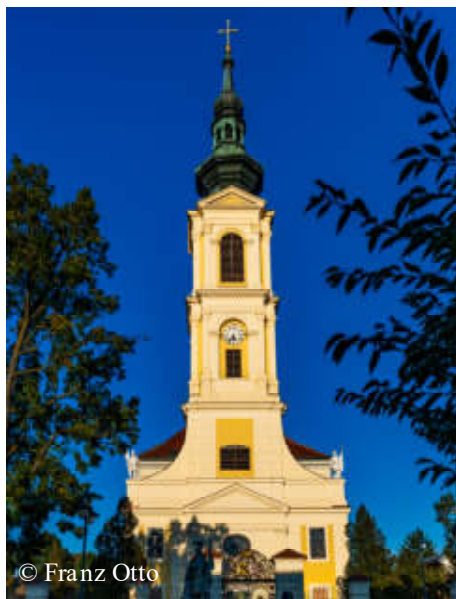
Musikalisch wurde die Feier vom Mix-Dur-Chor unter der Leitung von Pastoralassistentin Maria Sigert Kraupp bereichert, der eine festliche Atmosphäre schuf.

## **Festakt am Kirchplatz**

Im Anschluss versammelten sich zahlreiche Gäste auf dem Kirchplatz zum feierlichen Festakt. Die Begrüßung und Moderation übernahmen die Pfarrgemeinderäte Frau Ulrike Langer und Herr Ing. Helfried Köppl.

Es folgten mehrere Ansprachen:

- Diakon General i.R. Gerhard Sulz BA MA gab einen spannenden historischen Überblick zur Pfarre und zum Kirchenbau.



© Franz Otto



- Pfarrer Mag. Marius Claudiu Zediu berichtete über die Renovierung und sprach seinen Dank aus:

„Dass wir heute die Vollendung der Renovierung unseres Kirchturms feiern dürfen, ist alles andere als selbstverständlich. Dieses Projekt war nur dank vieler helfender Hände und großzügiger Unterstützung möglich – dafür ein herzliches Vergelt's Gott!

Nach fast 40 Jahren zeigten sich massive Schäden. Auslöser war ein herabgestürzter Stein – Gott sei Dank ohne Verletzte. Bald war klar: Wir müssen handeln.

Gemeinsam mit dem Bauamt der Erzdiözese Wien, dem Bundesdenkmalamt und Baumeister Ing. Stefan Haider begann die Planung. Nach Corona ging es endlich los: Gerüstbau, Handwerker, Restauratoren – alle haben großartige Arbeit geleistet.

Die Finanzierung von rund € 750.000,00 wurde getragen vom Land NÖ, Bundesdenkmalamt, Erzdiözese Wien, unserer Pfarre und einem Kredit, den wir in den nächsten zehn Jahren tilgen müssen. Die Zinsen übernimmt die Erzdiözese – ein großes Entgegenkommen. Die Marktgemeinde Großweikersdorf unterstützt die Pfarre in den nächsten zehn Jahren bei der Tilgung des Kredits mit je € 10.000,00 jährlich.

Allen Beteiligten – Firmen, Ehrenamtlichen, Spendern – ein aufrichtiges Dankeschön! Ohne euch wäre dieses Projekt nicht möglich gewesen.“

Als Zeichen der Wertschätzung erhielten die anwesenden Arbeiter einen Kirchenführer und eine Flasche Wein, gespendet vom Weinbauern Karl Spielauer.

Weitere Grußworte sprachen Bürgermeister MMSt. Ing. Alois Zetsch sowie Mst.





**Ehrengäste:** von links nach rechts: Bgm. Gemeinde Heldenberg Mag. Traxler Irmtraud, Bezirksstellenleiter des Roten Kreuzes Otto Philipp, Kontrollinspektorin und Chefin der Dienststelle Großweikersdorf Karoline Schießwohl, Bgm. Alois Zetsch, Vizebürgermeister Mag. Paul Otto, PGR Ing. Helfried Köppl, PGR Vorsitz. Stelly. Ulrike Langer, Diakon General i.R. Gerhard Sulz BA MA , Pfarrer Mag. Marius Zediu, Abgeordneter zum Nationalrat Mst. Johann Höfinger, Bezirkshauptmann Mag. Andreas Riemer, FF Kommandant HBI Norbert Mihle.

Johann Höfinger, Abgeordneter zum Nationalrat, in Vertretung von Frau Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Nach dem offiziellen Teil luden die Moderatoren zur Agape ein. Gemeinsam



stimmten alle in das Lied „Großer Gott, wir loben dich“ ein, begleitet von der Blasmusik Großweikersdorf–Rupperthal.

Die Agape wurde großzügig von der Fleischerei Bergmann, der Bäckerei Burger und dem Weinbauverein Großweikersdorf unter der neuen Leitung von Josef Siegart jun. gesponsert. Ein herzliches Dankeschön für diese edlen Gaben!

### **Vorstellung des neuen Kirchenführers**

Ein besonderer Höhepunkt war die Vorstellung des neuen Kirchenführers, der die Geschichte unseres Ortes erzählt und das Werk des Architekten Joseph Emanuel Fischer von Erlach würdigt. Seit der letzten Ausgabe 1991 hat sich vieles verändert – höchste Zeit für eine Neuauflage!

Danke Prof. Dr. Christian Fridrich für Konzept und Beiträge, Diakon Gerhard Sulz, Dr. Christian Rosker, Altbürgermeister Franz Otto sowie allen weiteren Unterstützern. Ein besonderer Dank an die Markenagentur *immerweither* für die professionelle grafische Gestaltung.



*Im Zuge der Recherchen für den neuen Kirchenführer ist Prof. Dr. Christian Fridrich im Herrschaftsarchiv Grafenegg des Österreichischen Staatsarchivs auf eine Kartendarstellung von Weikersdorf und Umgebung aus dem Jahre 1707 gestoßen*

Der Kirchenführer ist in der Pfarrkirche oder Pfarrkanzlei gegen eine großzügige Spende (mindestens € 5,00) erhältlich.

*Pfarrer Marius Zediu*

## Adventliches Herbergsuchen in Ameisthal

Vor mehr als 50 Jahren führte der damalige Pfarrer Herbert Leuthner den Brauch des Herbergsuchens in der ganzen Pfarre Großweikersdorf ein. Dabei wurde im Advent eine Marienstatue täglich von einem Haus ins nächste gebracht, wo miteinander gebetet und gesungen wurde, um das Familiengebet anzuregen.

In Ameisthal hat sich diese Tradition bis heute erhalten. Lange Zeit übernahmen die Kinder des Ortes das Weitertragen. Als vor ca. 15 Jahren keine Kinder im Mittelschulalter vorhanden waren, machte die damalige Pfarrgemeinderätin Eva Wilhelm-Sigert mit einigen jungen Müttern und deren Klein- und Volksschulkindern mit der adventlichen Tradition weiter. Dabei kamen auch die gebastelten Martinslaternen zum Einsatz. Einige Jahre gab es sogar eine 2. Gruppe mit Astrid Steiner und deren Kindern für die halbe Ortschaft. Inzwischen hat Kristina Herzog die Organisation übernommen und lädt per Handy-Nachricht die Kinder zum Mitmachen ein, fragt in den Häusern um Aufnahme der Statue und begleitet allabendlich die Truppe. Auch einige Mütter und Väter verstärken die inzwischen wieder zahlreiche Ameisthaler Kinderschar beim Herbergsuchen. Weil die meisten Familien die Muttergottesstatue gerne für einen Tag aufnehmen wollen, sind es heuer wieder drei Statuen täglich, die abgeholt und gebracht werden, damit es sich für alle „Herbergen“ im Advent ausgeht. Die Kinder und die Erwachsenen lesen dabei kurze Bibeltexte und Gebete vor, singen adventliche Lieder miteinander und beten das Vaterunser und das Ave Maria.

Nach der Hl. Messe am 2. Dezember in Ameisthal hat auch Pfarrer Marius bei unserem Herbergsuchen mitgemacht.

Ich darf auch immer wieder dabei sein und finde diese abendliche Stunde im Advent als eine sehr wertvolle Zeit des Innehaltens, Betens und Freudebringens für Jung und Alt.

Herbergsuche gibt es teilweise auch in Baumgarten und in Niederrußbach.

*Eva Wilhelm-Sigert*



Kinder besuchen den 96-jährigen Herrn Leopold Riegler in Ameisthal. In seinem langen Leben hat er schon sehr oft die Herbergsucher aufgenommen.



### **Liebe Mitglieder der Pfarrgemeinde!**

Ein weiteres Jahr neigt sich dem Ende zu – ein Jahr, das uns mit besonderen Momenten, lebendigem Glauben und vielen schönen Erlebnissen bereichert hat. Ob bei festlichen Gottesdiensten, traditionellen Bräuchen oder geselligen Zusammenkünften, wir durften viele wertvolle Augenblicke miteinander teilen.

Mit diesem Rückblick möchte ich die Höhepunkte des vergangenen Jahres in Erinnerung rufen und mich bei allen bedanken, die durch ihr Engagement, ihre Zeit und ihre Gebete dazu beigetragen haben, unsere Gemeinde lebendig zu gestalten. Besonders danken möchte ich dem Mesnerteam, den Ministrantinnen und Ministranten, den Kommunion Spendern, den Lektorinnen und Lektoren, dem Organisten und dem Kantor. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ gilt auch dem Vermögensverwaltungsrat, der für die Überwachung unserer Finanzen sorgt.

Nicht zu vergessen sind die vielen freiwilligen Helfer, die Woche für Woche im Hintergrund tätig sind. Ihnen allen danke ich für ihren unermüdlichen Einsatz:

- Den Frauen, die unsere Kirche mit Blumen schmücken
- Den Frauen, die sich bereit erklären, die Kirche zu reinigen
- Für alle großartigen Fotos, die uns alle immer wieder zur Verfügung stellen
- Allen ungenannten bzw. unbekannten Helfern und Spendern

Ich möchte Sie auch herzlich bitten, auch im kommenden Jahr wieder mit Ihrer Unterstützung und Mitarbeit zum Wohl unserer Pfarre beizutragen. Denn nur gemeinsam können wir das gute Miteinander in unserer kleinen Pfarre pflegen und weiterentwickeln.

Herzlichst

*PGR Vorsitz. Stellv. Regina Riedl*

## **Ein Jahr voller Begegnungen und Segen!**

### **Advent und Weihnachten 2024**

Die Senioren-Adventfeier war ein besonderer Moment für unsere älteren Gemeindemitglieder, um sich bei Würsteln, Kaffee und Kuchen auf die Weihnachtszeit einzustimmen und bei gemütlichen Anekdoten miteinander zu plaudern. Die Nikolo-Andacht verzauberte die Kinderherzen, und mit kleinen





© Pfarre Großwetzdorf

### Senioren—Advent

Geschenken und einer besinnlichen Andacht erinnerten wir uns an die wahre Bedeutung von Nächstenliebe und Güte.

Am Heiligen Abend begeisterte das Krippenspiel mit der Weihnachtsgeschichte auf besondere Weise. Die Kinder, unter der Leitung von Sandra und Tanja Brandstetter sowie Magdalena Humpel, erzählten die Geschichte mit viel Leidenschaft und Herzblut. Musikalisch begleitet wurde das Spiel vom Adventensemble der Musikschule Eggenburg (Leitung: Jürgen Sklenar) und Astrid Heller am Keyboard. Die lebendige Krippe und ein strahlendes Lichtermeer machten die Aufführung zu einem unvergesslichen Erlebnis.

### Sternsingeraktion 2025

Auch in diesem Jahr zogen unsere Sternsinger Anfang Jänner wieder von Haus zu Haus, um Spenden für die Aktion „**Erhebt eure Stimme! Sternsingen für**



© Pfarre Großwetzdorf

**Kinderrechte**“ zu sammeln. Mit ihrem unermüdlichen Einsatz brachten sie den Segen Gottes und viel Freude in die Gemeinde.

## **Karwoche 2025**

Am Palmsonntag war das Wetter sowie im letzten Jahr perfekt, daher konnte die Prozession vom Dorfzentrum zur Kirche führen. Die Liturgie des Gründonnerstags wurde durch die feierliche Fußwaschung eingeleitet. Während der „glockenfreien“ Tage hielten unsere Kinder die Tradition des Ratschens aufrecht. Mit Klappern und Sprüchen kündigten sie das bevorstehende Osterfest an. Auch der Kinderkreuzweg am Karfreitag begann wie jedes Jahr um 15:00 Uhr. Das Osterfeuer vor der Kirche, das die Osternacht eröffnete, symbolisierte den Sieg des Lebens über den Tod und verkündete die frohe Botschaft der Auferstehung.



© Pfarre Großwetzdorf

## **Besondere Gottesdienste**



© Pfarre Großwetzdorf

Pfarrvikar Bogdan segnet die Neugetauften des letzten Jahres und ihre Familien



Im Jahr 2025 feierten wir am Dreifaltigkeitssonntag bei der Stecherkapelle eine heilige Messe, inklusive Bittgang. Der feierliche Gottesdienst unter freiem Himmel machte diesen zu einem ganz besonderen Erlebnis. Beim Fronleichnamsumzug, bei dem das Allerheiligste in der Monstranz durch die



Fronleichnamsaltar bei der Plach Mühle



Erntedankfest. Seminarist Henry Obi aus dem Priesterseminar trägt da Kreuz

Gemeinde getragen wurde, schmückten wir die Straßen mit wunderschönen Blumentepichen und gestalteten vier liebevoll dekorierte Altäre. Auch beim Erntedankfest versammelten wir uns, um Gott für die Früchte der Erde und für die Arbeit der Menschen zu danken. Die prächtig geschmückte Erntekrone und die dargebrachten Gaben erinnerten uns an die Bedeutung der Schöpfung und des respektvollen Umgangs mit ihr.

Weitere schöne Gottesdienste fanden im Laufe des Jahres statt, wie zum Beispiel der Empfang des Aschenkreuzes, der Gottesdienst in der Schlosskapelle Kleinwetzdorf, der Blasiussegen und die Kräuterweihe.



Im September machten unsere Ministranten einen Ausflug nach Wien

Die LeO Sammlung 2025 erbrachte: 21,5 kg Zucker, 18 kg Mehl, 8 kg Reis, 4 kg Kaffee, 3 l Öl, 3 kg Teigwaren, 2,5 kg Salz und 30 Konserven. Danke und Vergelt's euch für diese Spenden.

### **Aus der Pfarrchronik:**

**Getauft** wurden Andreas Maximilian Pfeiffer, Anton Elias Kohnle und Arya Erwine Dafert.

Es gab 4 **Austritte** aus der Kirche und leider keine (Wieder)Eintritte.

Am 04. Mai feierten Lara B., Patrick D., Dominik H., Martina S., Sabine S. und Johanna W. ihre **Erstkommunion** und durften zum ersten Mal den Leib Christi empfangen.

**Firmung:** Hitzinger Alina, Hübel Raphael, Kirschner Jonas, Reutterer Moritz

**Hochzeiten:** keine

Todesfälle: Josef **ZEITLBERGER**, Maria **BRANDSTETTER** geb. Steininger, Robert **PRECHELMACHER**, Adalbert **RIRSCH**, Berta **FRIEDRICH** geb. Weichselbaum

*PGR Vorsitz. Stellv. Regina Riedl*



### Friedhof und alter Pfarrhof Niederrußbach

Was lange währt, wird endlich gut. So oder ähnlich könnte man die Odyssee rund um den alten Pfarrhof in Niederrußbach beschreiben. Wie sicher schon viele gesehen haben, ist der Abbruch des alten Pfarrhofes erledigt und ein schöner offener Platz entstanden, der den Blick zur Kirche auf schöne Weise ebnet.

Die Arbeiten wurden von Fa. Schneps durchgeführt, sie hatte das beste Angebot gelegt und den Zuschlag erhalten. Die Gesamtsumme für die Verfüllung von Teilen des Pfarrkellers, den Abriss des Totenhauses und des alten Pfarrhofes beläuft sich somit auf € 114.004,15. Diese Kosten werden zu zwei Dritteln von der Pfarre zu stemmen sein, ein Drittel wird von der ED Wien übernommen.

Gegen Ende der Arbeiten konnten wir uns auch noch mit Fam. Hein auf eine Übernahme ihres Kellers einigen, sodass dieser nun auch verfüllt wird und endgültig der gesamte Platz vor der Kirche sicher ist. Dies wird zukünftige Arbeiten massiv erleichtern und ist vor allem für die Sicherheit aller kommenden Projekte sehr wichtig. Die Kosten dafür belaufen sich auf € 9.000,00 und werden von Fam. Hein (€ 2.000,00), der Gemeinde (€ 2.000,00) und der Pfarre (€ 5.000,00) finanziert. Auch diese Arbeiten werden von Fa. Schneps durchgeführt. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an Fam. Hein für ihre vorbildliche Weitsicht und damit verbundene Übergabe des Kellers.



© Pfarre Niederrußbach

Damit das erledigt werden kann ist aber noch der Stromkasten für die Kirche zu versetzen, denn im Zuge der Kellerschließung sollte auch noch die restliche Gartenmauer (beim Anschlagkasten) abgerissen werden, damit der Platz endgültig frei und sicher ist.

Dann ist Kreativität gefragt, denn letztlich soll der Platz schön angelegt werden, damit er den Anforderungen der heutigen Zeit entspricht. Vorübergehend wird eine Wiese angelegt und dann wird geplant. Aber darüber berichten wir in einer der nächsten Ausgaben.

Ungewohnt leerer Platz der eine kreative Umgestaltung bedarf

*Johannes Schachenhuber*

### Danke für die Fahnnenspende

Die Prozessionsfahnen in unserer Pfarrkirche befanden sich in einem sehr desolaten Zustand: Der Stoff war zerrissen und brüchig, und die Bilder durch Witterungseinflüsse fast unkenntlich geworden.



Vor der Restaurierung



© Privat

Nach der Restaurierung

Der Pfarrgemeinderat überlegte zunächst, neue Fahnen anzuschaffen oder doch die alten restaurieren zu lassen. Nach einer Prüfung durch Restauratoren stellte sich heraus, dass eine Restaurierung möglich und sinnvoll ist. So fiel die Entscheidung nicht schwer.

Mit der Restaurierung wurde die Firma **Mag. art. Alicja Dabrowska**, unterstützt von ihrem Ehemann **Dipl.-Ing. Mag. Slawomir Dabrowski**, beauftragt. Nach der fachgerechten Instandsetzung der Holz- und Metallteile sowie der Ölbilder nähten die Schwestern der **Zisterzienserinnenabtei Marienfeld in Maria Roggendorf** die Fahnen neu.

Nach der Restaurierung erhielten die Fahnen einen prominenten Platz im Kirchenraum. Sie schmückten unsere Prozessionen und verleihen ihnen einen feierlichen Charakter. Fahnen sind ein sichtbares Zeichen der Freude und des Glaubens.

Die Pfarre dankt allen herzlich, die für die renovierten Fahnen und das Vortragekreuz gespendet haben – ganz besonders dem Großspender Tischlermeister **Manfred Walzer** für seine großzügige Spende von über € 1.000,00. **Vergelt's Gott!**

## Jubelhochzeits-Messe

Am Sonntag, 16. November, folgten 16 Jubelpaare der Einladung zur Jubelhochzeits-Messe. Pfarrvikar Bogdan sprach dankend zu den Jubelpaaren: „Es ist in



© Pfarre Niederrußbach



der heutigen Zeit nicht selbstverständlich, dass Ehepaare 25, oder 50 oder sogar über 60 Jahre zusammen sind ...“.

Anschließend spendete er jedem Paar einzeln den Segen Gottes. Der Kirchenchor sorgte für die musikalische Gestaltung. Die Pfarre lud die Jubelpaare anschließend zu einem kurzen Kaffeepausch in das Pfarrheim. Danke an alle, die dieses Fest vorbereitet haben. -

*Karl Vogl*

## **Ministrantenaufnahme in Niederrußbach**

Auch heuer konnten wir in Niederrußbach wieder zwei Ministranten feierlich in unsere Minigruppe aufnehmen.

Es war eine schöne Messe mit Adventkranzsegnung, bei der auch alle EK-Kinder da waren. Wir wünschen Laura und Magdalena eine schöne Zeit und viel Freude beim Dienst am Altar.

*Johannes Schachenhuber*



**20-C+M+B-26**

## **Route Sternsingen 2026 in Niederrußbach**

Am Sonntag den 04.01. werden wir nach dem Gottesdienst beginnen und Ölbergstraße, Oberrußbacherstraße ab der Mantlerbrücke, den Neubau und Am Himmler, sowie Wienerstraße, Im Winkel, Stettendorfer Str., Siedlungsstraße, und Hornerstraße1 bis zum Platzl besuchen.

Am Dienstag den 06.01. werden wir wieder nach der Hl. Messe beginnen und Herrengasse, Hopfenweg, Oberrußbacherstraße bis zur Mantlerbrücke, Weinberggasse, Bachstraße und Gartenstraße sowie Tiefenthaler Str., Sonnenweg, Linzerweg, Karl Amon Weg, Karl Maurer Weg und Hornerstraße vom Platzl weg bis zum Ortsende, am Felde und Rosenweg besuchen.

Wenn jemand die Hl. Drei Könige zum Essen einladen möchte bitte bei Johannes Schachenhuber melden. DANKE.

*Johannes Schachenhuber*

## Liebe Kinder, liebe Eltern!

In einigen Tagen feiern wir das Weihnachtsfest, darauf haben wir uns in der Kinderstunde gut darauf vorbereitet. Wir haben über das Kirchenjahr, den Hl. Nikolaus und auch die Hl. Barbara gesprochen, natürlich haben wir auch viel gebastelt.

In der großen Kinderstunde haben wir unter anderem einen Adventkranz und Gestecke gebastelt.

Bei der Kindermesse am Heiligen Abend werden die Kinder wieder ein schönes Krippenspiel präsentieren.







© Pfarre Niederrußbach

Umzug mit Laternen am Martinsfest



© Pfarre Niederrußbach



Rückblickend auf das Jahr 2025 können wir ein positives Resümee ziehen. Wir haben ein großes Faschingsfest gefeiert, danach haben wir uns in der Fastenzeit mit Ostern auseinandergesetzt, haben zwei Kreuzwege gestaltet, Osterkerzen gebastelt usw.

Am Palmsonntag haben wir gemeinsam an der Palmweihe teilgenommen, die Kinder durften bei der Passion wieder mitmachen.

Am Karsamstag waren wir gemeinsam am Heiligen Grab.

Nach einem schönen Fronleichnamfest und einem tollen Abschlussfest haben die Ferien begonnen, im September haben wieder mit den Kinderstunden gestartet.

Beim Erntedankfest haben die Kinder wie jedes Jahr die Erntedank-Sprücherl aufgesagt.

Am 08.11.2025 hat unser Martinsfest stattgefunden. Auch heuer konnte man Basteien mittels freier Spenden erwerben, auch diese werden zu 100% für die Kinder der Kinderstunde für Bastelmaterial usw. verwendet. Das Martinsfest ist



© Pfarre Niederrußbach



© Pfarre Niederrußbach



© Pfarre Niederrußbach



© Pfarre Niederrußbach

in den letzten Jahren ein Fest für alle Menschen geworden, nicht nur für die Kinder und ihre Familien. Vielen herzlichen Dank für den Besuch unseres Martinsfestes.

Wir möchten uns bei allen Personen bedanken, die uns das gesamte Jahr über immer wieder unterstützen, sei es etwa durch Palmkätzchen, Ostereier, Kürbisse, Bastelsachen usw.

Ein besonderer Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr Niederrußbach und Familie Kirchmayer, die uns bis dato bei jedem einzelnen Martinsfest unterstützt haben, sei es beim Aufbauen, Route beim Laternenumzug sichern, Wegräumen, Ausschenken, Krippe aufstellen uvm. – vielen Dank dafür!

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns auch für die vielen Sachspenden bedanken, die wir immer wieder bekommen.

Und natürlich möchten wir uns auch bei den Eltern unserer „Kinderstundenkinder“ bedanken, die uns jedes Jahr helfen und – wenn immer wir Unterstützung benötigen – für uns da sind, - vielen lieben Dank!

Wir wünschen Euch allen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest.

*Das Team der Kinderstunde*

## Oberrußbach

Am 2. 11. 2025 feierten wir die Messe mit Friedhofsgang, bereits am 25. 11 2025 segnete Bogdan nach der Abendmesse die mitgebrachten Adventkränze.



© Oberrußbach privat

Friedhofsgang am 02.11.2025



© Oberrußbach privat

Adventkranzsegnung



© Oberrußbach privat

Luis wurde in die Schar der Ministranten aufgenommen

Dabei wurde auch Luis Tirmantinger als Ministrant aufgenommen. Wir wünschen Luis alles Gute und viel Freude dabei.

Am 2.12. war die Roratemesse, musikalisch begleitet von Angi, Lilly und Markus, mit 4 von unseren 8 Ministranten und anschließendem Frühstück im Feuerwehrhaus.

Heuer nehmen wir erstmalig beim Adventfenster teil: Ab Maria Empfängnis ist ab 16.00 die Marienkapelle beleuchtet, und am 24.12 vor der Kirche - Kommen Sie vorbei!

Auch heuer wollen wir wieder die Friedenslichtmesse am 23.12. um 18:00 Uhr in der Kirche gemeinsam feiern, danach lädt der Zivilschutzverband zur Agape ins Feuerwehrhaus ein.

**Heilige Drei Könige:** Unsere Ministranten werden heuer schon am 28.12. nach der Messe ab ca. 9:30 von Haus zu Haus ziehen und um Spenden bitten, die eine Gruppe wird bei der Bachgasse beginnen, die 2. Gruppe bei der gelaunten Ministrantinnen und Ministranten bei



© Oberrußbach privat

Die gut gelaunten Ministrantinnen und Ministranten bei der Rorate-Messe



© Oberrußbach privat

Gemeinsames Frühstück im FF Haus nach der Rorate-Messe



© privat

der Rorate-Messe.

Vielen Dank für die großzügigen Spenden für Caritas Le+O – Niederrußbach, Oberrußbach und Tiefenthal -20 Bananenschachteln.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an mich 0664/73 544584

Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, gutes neues Jahr 2026!

*Andrea Haslinger*



## Tiefenthal

### Weihnachten und neues Jahr in Tiefenthal

Unser nächster wichtiger Termin in Tiefenthal ist am **Stefanitag mit einer Weihnachtsmesse**. Bitte kommen Sie zahlreich am **Freitag, den 26.12.2025 zur Heiligen Messe um 10:00 Uhr**. Eine Feier wird meist erst dann schön, wenn viele mitfeiern!

Bei dieser Messe findet auch die Segnung und Entsendung unserer **Sternsinger** statt.

\*\*\*\*\*

#### ACHTUNG:

Heuer kommen die **Sternsinger** schon

am **Sonntag, den 28.12.2025, ab 09:30 Uhr** zu den Häusern

\*\*\*\*\*

Höchstwahrscheinlich werden zwei Gruppen unterwegs sein und bei den Ortseinfahrten, von Niederrußbach und Großweikersdorf kommend, mit je einer Gruppe starten. Wir sollten bis Mittag in allen Häusern gewesen sein. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an mich 0699/88810497.

Am **Donnerstag in den Semesterferien, den 05.02.2026, entfällt die HL Messe** in Tiefenthal. Ab **12.02. 2026**, findet die **HL Messe wieder um 18:00 Uhr** statt.

Für die Sanierung der Fassade der Kirche habe ich für Beginn des Jahres von der Gemeinde eine Zusage bekommen. Ich bin davon überzeugt, dass sich einige Freiwillige unter der Ortsbevölkerung finden, um bei den Arbeiten mitzuhelfen, um unsere Kirche in einem gepflegten Zustand zu erhalten.

Ich wünsche allen ein **frohes Weihnachtsfest** und ein **gesundes, gutes neues Jahre 2026!**

*Susanne Heichinger*







### Jahresrückblick 2025

Anfang des Jahres waren unsere Sternsinger in Ober- und Unterthern unterwegs, um Spenden für Menschen zu sammeln, denen es nicht so gut geht wie uns in Österreich. Eine stolze Summe von € **2.100,50** konnte überwiesen werden. Den Sternsingern und allen Spendern ein großes Danke!

Für diverse Frauenprojekte in Lateinamerika kamen beim Suppenessen im März € **1.100,50** an Spenden zusammen. Danke für das Suppenkochen und den „Appetit“ unserer Spender.

Auch die Jugend war fleißig! Bei der von ihnen organisierten Haussammlung – **Minibrotaktion** – wurden € **639,50** gesammelt.

P. Otto Ledermüller feierte mit uns die Kartage und das Osterfest.

**4. Mai:** Bittgang von der Kirche zur Florianistatue nach Unterthern, anschließend Hl. Messe und abends die Maiandacht vor der Kapelle. Gleichzeitig feierten wir am 2. Sonntag im Mai Muttertag und Erstkommunion.



© Pfarre Oberthern

Zum ersten Mal die Hl. Kommunion empfangen: **Lorenz Koller, Jonas Lechner-Zellhofer, Simon Mayer, Laura und Valerie Trabesinger.**

Die ganze Pfarrgemeinde freut sich, dass Lorenz, Simon, Laura und Valerie nun unsere Ministranten unterstützen.

Bei schönstem Wetter an Christi Himmelfahrt feierten Pfarrer Marius und Pfarrvikar Bogdan mit dem gesamten Pfarrverband die Maiandacht im Thernerwald beim Roten Kreuz. Alle anwesenden Kinder wurden gesegnet, und bei der darauf folgenden Agape musste keiner hungern oder dursten.

Zu Fronleichnam konnten wir einen indischen Mitbruder von P. Franz begrüßen. Die vier Altäre waren schön geschmückt, Blasmusik und Feuerwehr in Uniform begleiteten die Prozession bei wunderschönem Wetter durch die ganze Ortschaft.

**12. Oktober – Erntedankfest:** Feierlicher Einzug der Erntekrone (danke der Jugend fürs Flechten) und der Kinder mit den Erntekörbchen zum Altar.



© Pfarre Oberthorn



© Pfarre Oberthorn

Kindersegnung beim Roten Kreuz

Wie zu Weihnachten, Ostern und Erstkommunion wurde auch das Erntedankfest musikalisch vom Kirchenchor unter der Leitung von Nicole Wallerer, Isabella Spindler (Klavier und Orgel), Michael Trabesinger sowie den „jungen“ Geigenspielern gestaltet.

Bei der Dekanatsmännermesse am **17. Oktober** spendete Neupriester Michael Haller den Primizsegen. Michael war als Seminarist in unserem Pfarrverband, so war die Freude groß, ihn hier als Priester begrüßen zu dürfen. Vor der Messe bastelten die Kinder mit Schwester Romana ein kleines Geschenk für „unseren“ Michi und überreichten es ihm. Bei der anschließenden Agape



Das Geschenk für Neupriester Michael Haller



im Dorfzentrum konnten wir auch Henry, den neuen Praktikanten aus dem Wiener Priesterseminar, kennenlernen.

## 9. November – Patrozinium: Festmesse mit Weinsegnung.

**14. November:** Nach dem Laternenumzug durch die Ortschaft kamen 48 Kinder mit Eltern und Großeltern noch in der Pfarrkirche zusammen. Pfarrer Marius und Angela Koller gestalteten die Andacht zu Ehren des Hl. Martin für unsere Kinder. Die Kipferl wurden – wie der Mantel des Hl. Martin – geteilt, und das Fest klang im Garten der FF bei Kinderpunsch, Glühwein, Aufstrichbroten und Mehlspeisen aus.



© Pfarre Oberthern

Das schöne und seltene Fest der **Diamantenen Hochzeit** konnten Anna und Franz Mayr am **16. November** mit ihrer Familie und der Pfarrgemeinde im Rahmen einer festlich gestalteten Hl. Messe feiern.

**5. Dezember:** 09:00 Uhr Hl. Messe mit

Pfarrvikar Bogdan und anschließender Adventseniorenfeier mit Kaffee, Keksen, Liedern, Weihnachtsgeschichten (Diakon Gerhard Sulz) und der Gulaschsuppe zu Mittag im Dorfzentrum.

**6. Dezember – Der Nikolaus kommt!** Die Jugend organisierte auch heuer wieder für die Kleinsten unserer Pfarrgemeinde diese schöne Tradition.

**13. Dezember:** Rorate-Messe mit anschließendem Frühstück.

Abschließend noch ein Dank für die **184 kg Lebensmittelspenden** für die Le+O Caritas-Aktion.

### **Aus den Matriken der Pfarre:**

**Taufen:** Konstantin Kary, Valerie Pfeiffer, Leon Wittek und Zoe Neubauer

**Verstorben sind:** Andreas Mitterhauser, Kurt Scheinost, Adolf Prokesch und Rosalia Schmid

Vergelt's Gott allen, die in der bzw. für die Pfarre ehrenamtlich gearbeitet, organisiert und gestaltet haben. Jeder helfenden Hand, die zum positiven Ablauf dieses Jahres beigetragen hat, ein DANKE!

Ich wünsche allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gottes Segen für das neue Jahr!

*Martha Pfeiffer, PGR*

## **Friedhof: Grabstellenverlängerung 2025 bis 2030**

Der Vermögensverwaltungsrat der Pfarrgemeinde Oberthorn informiert in diesem Artikel über die bevorstehende Gebühreneinhebung für die Verlängerung der Grabstellen auf dem örtlichen Friedhof. Die Periode für die Verlängerungen erstreckt sich von **2025 bis 2030**. Folgende Gebühren werden künftig eingehoben:

**Einzelgrab: 90 Euro**

**Doppelgrab: 180 Euro**

**Gruft: 280 Euro**

Herr John wird in den nächsten Wochen alle Haushalte besuchen. In persönlichen Gesprächen wird er die Details zur Gebührenstruktur erläutern, Fragen beantworten und die Bedeutung der Grabstellenpflege hervorheben.

Der Pfarrgemeinderat und Vermögensverwaltungsrat bedankt sich im Voraus für die Kooperation und das Verständnis der Bevölkerung. Gemeinsam wollen wir dafür sorgen, dass der Pfarrfriedhof auch weiterhin ein Ort des Gedenkens und der Erinnerungen bleibt.

*Martha Pfeiffer PGR*



### Jahresrückblick 2025

**Verstorben:** WENZINA Franz, MIANOWAKI Maciej, TRAHER Friedrich, MAYR Maria

**Erstkommunion:** Hannah FOURNIER

**Firmung:** Simon WALZER

**Taufe:** Hanna SCHINDLER

Unsere Sternsinger waren Anfang Jänner wieder für die Mission unterwegs, besuchten die Häuser und baten um Spenden.



© Pfarre Großweikersdorf

Hanna mit den anderen Erstkommunionkindern in Großweikersdorf

Die Aktion Fastenwürfel fand auch heuer wieder statt. Unsere Damen haben die Würfel, ein Suppenrezept ausgetragen und nach Ostern wieder eingesammelt, DANKE. Beim Suppensonntag im März wurden wir von unserem Firmling Simon Walzer tatkräftig unterstützt. Danke an alle Helfer und Besucher.

Am Pfingstmontag wurde wie jedes Jahr nach Radlbrunn gepilgert und mit einer Andacht in der Pfarrkirche die Wallfahrt abgeschlossen. Der Pfarrgemeinderat von Radlbrunn lud zur Agape im Pfarrgarten ein, wo dann der Tag gemütlich zu Ende ging. Kräuterbüschel zu Maria Himmelfahrt, Segnung des Hiatakranzes und unser Erntedankfest im September fanden wie jedes Jahr bei uns in der Pfarrkirche statt.





© Pfarre Ruppersthal

Erntedank



Adventkranz Segnung



Auch dieses Jahr kamen Wallfahrer aus Kirchberg/Wagram nach Ruppersthal, um eine Andacht in der Lourdeskapelle zu halten. Nach einem Besuch in der Pfarrkirche trafen wir uns im Pfarrgarten zu einer kleinen Jause, bevor sie sich wieder auf den Heimweg machten.

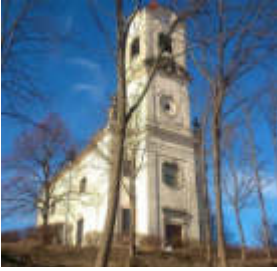
Am 25. Oktober waren wieder Radlbrunner zu uns unterwegs,

nach einer Vorabendmesse in der Kirche gab es zur Stärkung eine Agape im Pfarrhof.

Unsere Krippenandacht am Heiligen Abend wird auch heuer wieder im Pfarrhof abgehalten werden, wozu wir alle herzlich einladen. Um 21:00 Uhr feiern wir die Christmette in der Pfarrkirche.

*Augustine Bointner*

## Stranzendorf



Ein Jahr voller Feste und Ereignisse liegt hinter uns. Gemeinsam haben wir gefeiert, gebetet, gelacht und viele schöne Momente erlebt – von den großen kirchlichen Festen über die Sternsinger Aktion und Ministrantenausflug bis hin zu besonderen Begegnungen in unserer Pfarrgemeinschaft.

Werfen Sie einen Blick auf einige Bilder, die diese Augenblicke festhalten. Sie zeigen, wie vielfältig unser Pfarrleben ist.

**Danke an alle, die mit ihrem Einsatz, ihrer Zeit und ihrem Herzen dazu beigetragen haben, dass dieses Jahr reich an Erfahrungen wurde!**



Unsere Sternsinger waren fleißig unterwegs



Unsere Ministranten haben einen Ausflug gemacht



*Im Spätsommer hatten wir in der Pfarrkirche mit einer Fliegenplage zu kämpfen. Danke den Pfarrgemeinderäten die die Kirche sauber gehalten haben.*



*Am Fest Maria Himmelfahrt haben wir nach alter Tradition Kräuter gesegnet und an die Gläubigen verteilt.*





*Während der Karwoche übernahmen die Ratscherkinder die Aufgabe der Glocken und luden die Gläubigen zu den Gottesdiensten ein*



*Das Fronleichnamsfest zählt zu den wichtigsten Feierlichkeiten im Kirchenjahr.*



Die Agape nach dem Erntedankfest



Martinsfest und Laternenumzug



Unsere Ehejubilare



## VORABINFO:

Freut euch auf etwas ganz Besonderes! Die nächste Ausgabe unseres **Pfarrblattes** erscheint in einem völlig neuen, frischen Look – gestaltet von einer **professionellen Grafikdesignerin**.

Modern, ansprechend und voller Leben – so habt ihr unser Pfarrblatt noch nie gesehen!

**Lasst euch überraschen – es wird ein echtes Highlight!**



**Nicht nur das perfekte Weihnachtsgeschenk für  
Ihr Kind. Eine Woche voller Abenteuer!**

**JUNGSCHARLAGER 25.07-31.07.2026**

**Pension Bruckner in Großschönau**

**Siehe Artikel Seite 8**



**Ansprechpersonen für die Pfarrkirchen:** Großweikersdorf: Renate Heiß 0676/84986720, Ulrike Langer 0676/9553913. Großwetzdorf: Regina Riedl 0664/1358589. Niederrußbach: Johannes Schachenhuber 0664/3328504. Oberhern: Johann John 0664/9410052. Ruppersthal: Fam. Bointner 02955/70496 oder 0676/7639603. Stranzendorf: Binder Willi 0664/8200849 und Manuela Skumantz 0664/1356833.

**IMPRESSUM:** Pfarrblatt ist das Informationsblatt der römisch katholischen Pfarren des **Pfarrverbandes Mittleres Schmidatal**. **Eigentümer und Herausgeber:** Pfarrverband Mittleres Schmidatal, Jubiläumstr. 1, 3701 Großweikersdorf.

Homepage: [pfarrverband.mittleres-schmidatal@katholischekirche.at](mailto:pfarrverband.mittleres-schmidatal@katholischekirche.at)

**Redaktion:** Pfarliche Öffentlichkeitsarbeit, Tel.: 02955 70239, E-Mail:

[pfarrverband.mittleres-schmidatal@katholischekirche.at](mailto:pfarrverband.mittleres-schmidatal@katholischekirche.at)

**Druckerei:** GemeindebriefDruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen.

In Bezug auf den **Datenschutz** verweisen wir auf die entsprechenden Seiten der Erzdiözese Wien: <https://www.erzdiocese-wien.at/site/datenschutz>.